



**Schaette**

Stiftung für nachhaltige Agrikultur

# **Kräuterzusätze und Tiergesundheit beim Rind**

**Dr. Gabriele Arndt**

**Schaette-Stiftung für nachhaltige  
Agrikultur**

**für SIGÖL-Tagung 8./9.3.2007**

# Kräuter im Futtermittelrecht

Anlage 3 zur FMV: „Zusatzstoffe“

# Kräuter im Futtermittelrecht

Anlage 3 zur FMV: „Zusatzstoffe“

Punkt 3:

„Aroma- und appetitanregende Stoffe“

# Kräuter im Futtermittelrecht

Anlage 3 zur FMV: „Zusatzstoffe“

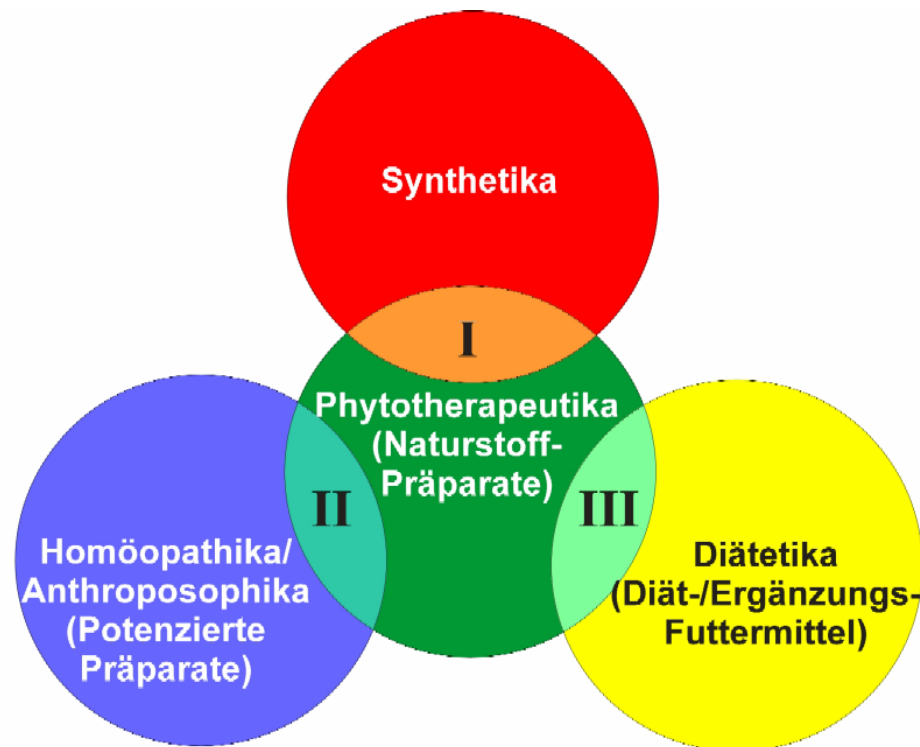
Punkt 3:

„Aroma- und appetitanregende Stoffe“

Unterpunkt 3.1:

„Alle natürlich vorkommenden Stoffe  
und die ihnen entsprechenden  
synthetischen Stoffe“

# Rechtliche Abgrenzung und stoffliche Überschneidungen von



(del-Caspari)

- I Isolierte Pflanzensubstanzen
- II Tiefpotenzen pflanzl. Urtinkturen
- III Gewürz- und Aromastoffe

# Kräuterfütterung im Grenzbereich zur Phytotherapie...

# Kräuterfütterung im Grenzbereich zur Phytotherapie...

... jedoch rechtlich nicht  
„therapeutisch“, sondern im Sinne der  
„**Gesunderhaltung**“

# Kräuterfütterung im Grenzbereich zur Phytotherapie...

... jedoch rechtlich nicht  
„therapeutisch“, sondern im Sinne der  
„**Gesunderhaltung**“

→ **Prophylaxe**

→ **den Stoffwechsel unterstützend,  
fördernd**

**Kräuter = natürliche**  
**Futterbestandteile**

# Kräuter = natürliche Futterbestandteile

→ Warum dann **Kräuter  
supplementieren?**

# Kräuter = natürliche Futterbestandteile

→ Warum dann **Kräuter  
supplementieren?**

**Moderne Rinderhaltung →  
intensive Nutzung der Wiesen und  
Weiden**

**(Masse bildende Grassorten,  
Düngung...)**

# Kräuter = natürliche Futterbestandteile

→ Warum dann **Kräuter  
supplementieren?**

**Moderne Rinderhaltung →  
intensive Nutzung der Wiesen und  
Weiden**

**(Masse bildende Grassorten,  
Düngung...)**

→ **Artenverarmung im Weide-Aufwuchs**

# Kräutereinsatz in Futtermitteln

- **aus rechtlichen Gründen dürfen keine Indikationen beworben, kein therapeutischer Ansatz ausgelobt werden...**

# Kräutereinsatz in Futtermitteln

- aus rechtlichen Gründen dürfen keine Indikationen beworben, kein therapeutischer Ansatz ausgelobt werden...
- ... aber natürlich haben Kräuter eine Wirkung auf das Tier, die über eine Appetitanregung / Aromatisierung des Futters hinausgeht...

# **Was sind Naturheilverfahren?**

# Was sind Naturheilverfahren?

Es sind **Behandlungs- und**  
**Vorbeugemaßnahmen**, die

- eine **Stimulation der**  
**Selbsteilungskräfte des**  
**Organismus zum Ziel haben**

# Was sind Naturheilverfahren?

Es sind **Behandlungs- und Vorbeugemaßnahmen, die**

- **eine Stimulation der Selbstheilungskräfte des Organismus zum Ziel haben**

und

- **auf chemisch-synthetische Stoffe oder gänzlich auf Heilmittel**

**verzichten.**

# Warum Kräuter einsetzen?

# Warum Kräuter einsetzen?

- Sanfte Methode → gute Verträglichkeit

# Warum Kräuter einsetzen?

- Sanfte Methode → gute Verträglichkeit
- Keine Nebenwirkungen (Fachkenntnis vorausgesetzt)

# Warum Kräuter einsetzen?

- Sanfte Methode → gute Verträglichkeit
- Keine Nebenwirkungen (Fachkenntnis vorausgesetzt)
- Keine Rückstandsproblematik

# Warum Kräuter einsetzen?

- Sanfte Methode → gute Verträglichkeit
- Keine Nebenwirkungen (Fachkenntnis vorausgesetzt)
- Keine Rückstandsproblematik
- stärken die Abwehrkräfte
  - können vorbeugend gegeben werden
  - oft sinnvolle Ergänzung zu therap. Maßnahmen

# Warum Kräuter einsetzen?

- Sanfte Methode → gute Verträglichkeit
- Keine Nebenwirkungen (Fachkenntnis vorausgesetzt)
- Keine Rückstandsproblematik
- stärken die Abwehrkräfte
  - können vorbeugend gegeben werden
  - oft sinnvolle Ergänzung zu therap. Maßnahmen
- leicht dosierbar, vom Landwirt anwendbar

# Warum Kräuter einsetzen?

- Sanfte Methode → gute Verträglichkeit
- Keine Nebenwirkungen (Fachkenntnis vorausgesetzt)
- Keine Rückstandsproblematik
- stärken die Abwehrkräfte
  - können vorbeugend gegeben werden
  - oft sinnvolle Ergänzung zu therap. Maßnahmen
- leicht dosierbar, vom Landwirt anwendbar
- sind chemischen Mitteln teilweise überlegen  
(Leber-Galle-Erkrankungen, Verdauungsorgane...)

# Naturheilverfahren

## Human

Bewegungstherapie

Massage

Hydrotherapie/Bäderheilkunde

Ernährungstherapie

Symbioselenkung

Phytotherapie

Homöopathie

Akupunktur

...

# Naturheilverfahren

## **Human /**

**Bewegungstherapie**

**Massage**

**Gruppenhaltung**

**Hydrotherapie/Bäderheilkunde**

**Ernährungstherapie**

**Symbioselenkung  
Bakt.**

**Phytotherapie  
Tiergifte**

**Homöopathie**

**Akupunktur**

## **Veterinär**

**Auslauf, Laufstall, Weide...**

**Scheuerpfähle, Bürsten,**

**Suhle, Dusche ...**

**Artgerechte Ernährung**

**Fütterung, Kolostrum, symbiont.**

**(Heil-)Pflanzen, Mineralien,**

**Potenzierte Naturstoffe**

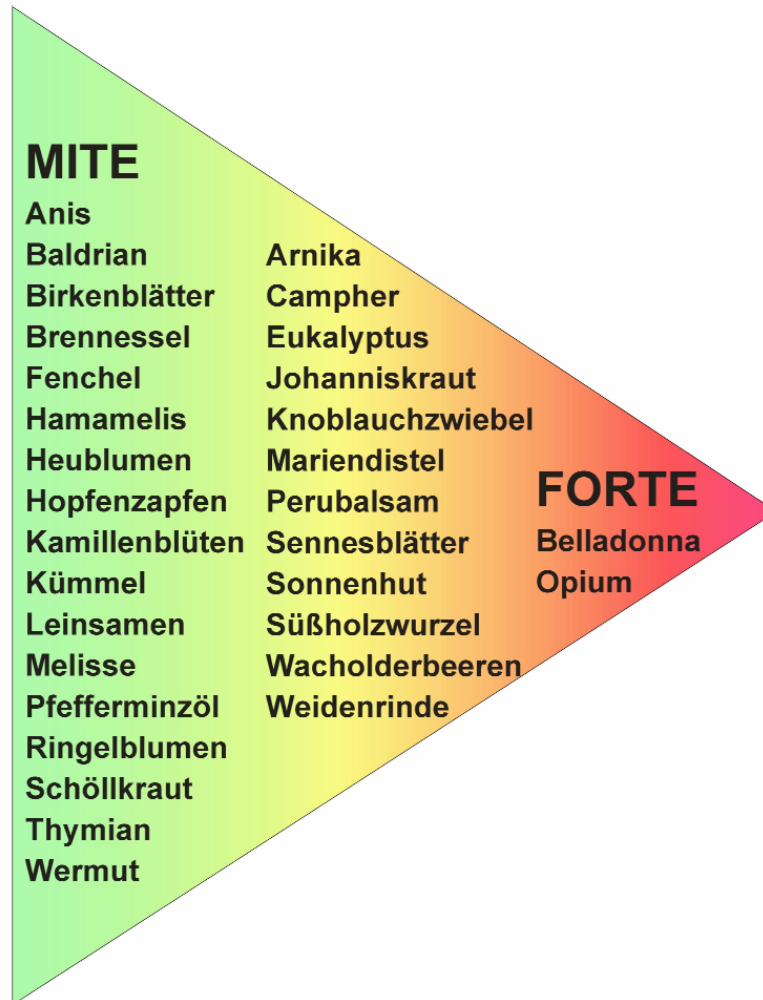
**Nadeln, Elektroakupunktur**

# Phytotherapeutika

# Phytotherapeutika

sind „Präparationen aus Pflanzen oder getrockneten Drogen pflanzlicher Herkunft, die den oder die **Wirkstoffe** in mehr oder minder angereicherter Form enthalten und zusätzlich noch **Begleitstoffe** – mögen sie Wirkung entfalten oder nicht“

# Einige der wichtigsten Heilpflanzen zwischen Mite und f



# Wichtige Wirkstoffgruppen in Pflanzen

---

# Wichtige Wirkstoffgruppen in Pflanzen

Wirkstoffgruppen

---

Wirkungsbereich

Beispiel

**Ätherische Öle**

oft  
spasmolytisch,  
antimikrobiell,  
verdauungsanregend

Anis, Fenchel, Thymian

# Wichtige Wirkstoffgruppen in Pflanzen

Wirkstoffgruppen	Wirkungsbereich	Beispiel
<b>Ätherische Öle</b>	oft spasmolytisch, antimikrobiell, verdauungsanre- gend	Anis, Fenchel, Thymian
<b>Alkaloide</b>	uneinheitlich, häufig drastisch	Eisenhut, Belladonna, Schlafmohn, Mutterkorn

# Wichtige Wirkstoffgruppen in Pflanzen

Wirkstoffgruppen	Wirkungsbereich	Beispiel
Ätherische Öle	oft spasmolytisch, antimikrobiell, verdauungsanregend	Anis, Fenchel, Thymian
Alkaloide	uneinheitlich, häufig drastisch	Eisenhut, Belladonna, Schlafmohn, Mutterkorn
Anthracen-Derivate	laxierend	Sennesblätter, Aloe, Faulbaumrinde

# Wichtige Wirkstoffgruppen in Pflanzen

Wirkstoffgruppen	Wirkungsbereich	Beispiel
<b>Ätherische Öle</b>	oft spasmolytisch, antimikrobiell, verdauungsanregend	Anis, Fenchel, Thymian
<b>Alkaloide</b>	uneinheitlich, häufig drastisch	Eisenhut, Belladonna, Schlafmohn, Mutterkorn
<b>Anthracen-Derivate</b>	laxierend	Sennesblätter, Aloe, Faulbaumrinde

# Wichtige Wirkstoffgruppen in Pflanzen

Wirkstoffgruppen

---

Wirkungsbereich

Beispiele

**Flavonoide**

vielfältig, oft  
gefäß- und  
nierenwirksam

Weißdorn,  
Birkenblätter, Ginkgo

# Wichtige Wirkstoffgruppen in Pflanzen

Wirkstoffgruppen	Wirkungsbereich	Beispiel
<b>Flavonoide</b>	vielfältig, oft gefäß- und nierenwirksam	Weißdorn, Birkenblätter, Gingko
<b>Gerbstoffe</b>	antientzündlich, antidiarrhoisch, zusammenziehen	Galläpfel, Eichenrinde, Blutwurz

# Wichtige Wirkstoffgruppen in Pflanzen

Wirkstoffgruppen	Wirkungsbereich	Beispiel
<b>Flavonoide</b>	vielfältig, oft gefäß- und nierenwirksam	Weißdorn, Birkenblätter, Gingko
<b>Gerbstoffe</b>	antientzündlich, antidiarrhoisch, zusammenziehend	Galläpfel, Eichenrinde, Blutwurz
<b>Saponine</b>	schleimverflüssigend diuretisch, teilw. antientzündlich	Schlüsselblume, Efeu, Goldrute, Rosskastanie

# Wichtige Wirkstoffgruppen in Pflanzen

Wirkstoffgruppen	Wirkungsbereich	Beispiel
<b>Flavonoide</b>	vielfältig, oft gefäß- und nierenwirksam	Weißdorn, Birkenblätter, Gingko
<b>Gerbstoffe</b>	antientzündlich, antidiarrhoisch, zusammenziehend	Galläpfel, Eichenrinde, Blutwurz
<b>Saponine</b>	schleimverflüssigend diuretisch, teilw. antientzündlich	Schlüsselblume, Efeu, Goldrute, Rosskastanie

# Die Leber – „Zentrallabor“ des Körpers

## LEBE

## R

produziert  
Galle

reguliert  
Kohlenhydrat-  
stoffwechsel

reguliert  
Fettstoffwechs-  
el

entgiftet  
Stoffwechselprodu-  
kte

baut  
Eiweißstoffe  
um

speichert  
Vitamine +  
Spurenelemente

reguliert den  
Hormonhaush-  
alt

# Wie die Leber wertlose Stoffe wertvoll macht

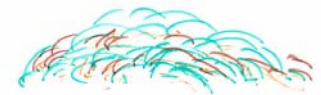
## Im Futter:

Rohfaser

Eiweiß

Stärke

Fett



## Die Pansenmikroben machen daraus:

Essigsäure

Propionsäure

Buttersäure

Ammoniak



## Die Leber macht daraus:

Hormone !

Glukose!!

Fett

Eiweiß

Energie

(Zucker)



## In der Milch macht sich das bemerkbar:

Milchfett

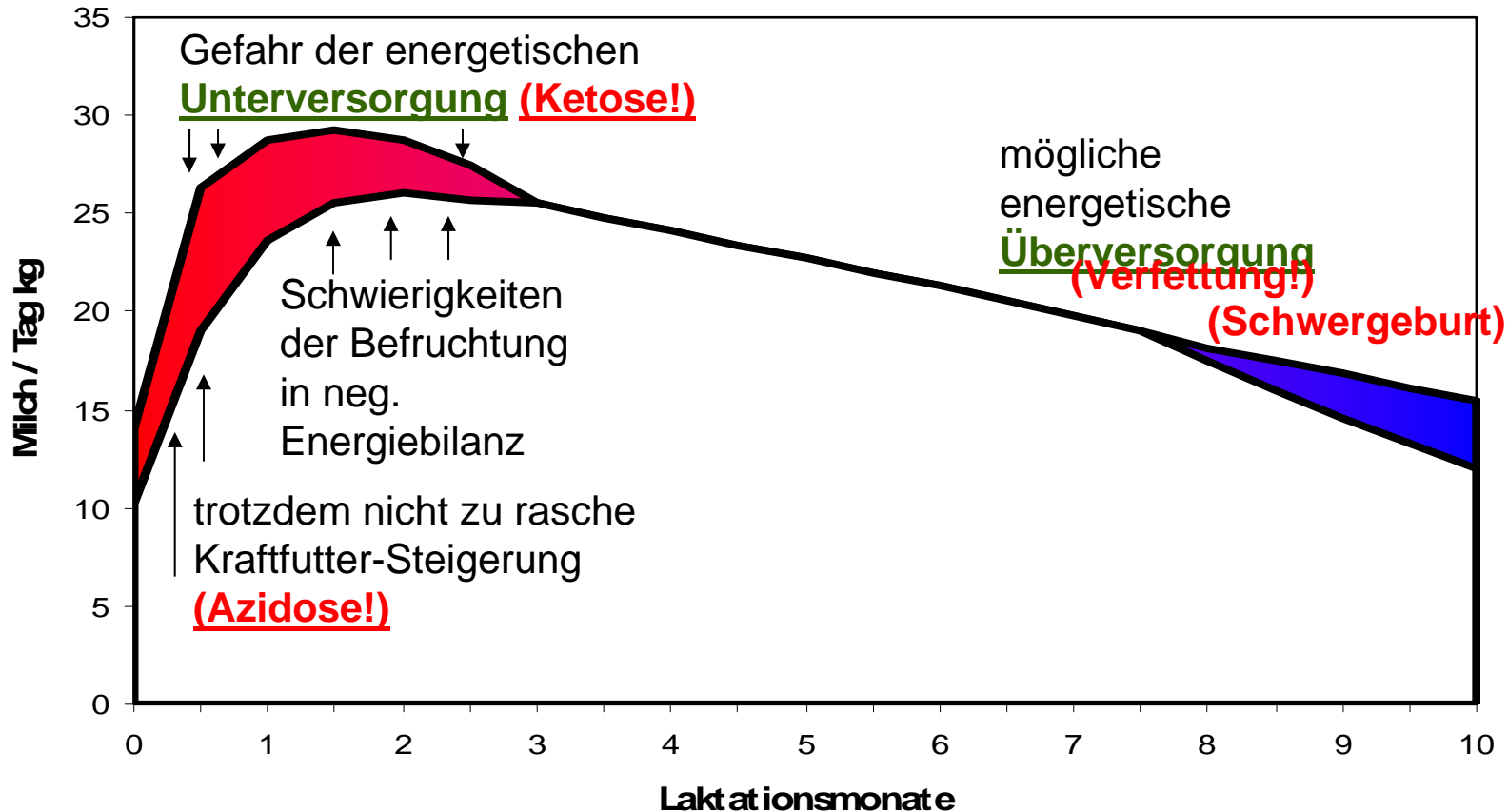
Milchmenge

Milchfett

Milcheiweiß

Milcheiweiß

# Die Kunst der Milchviehfütterung: Anfangs genug Energie, zum Schluß nicht zu viel Energie

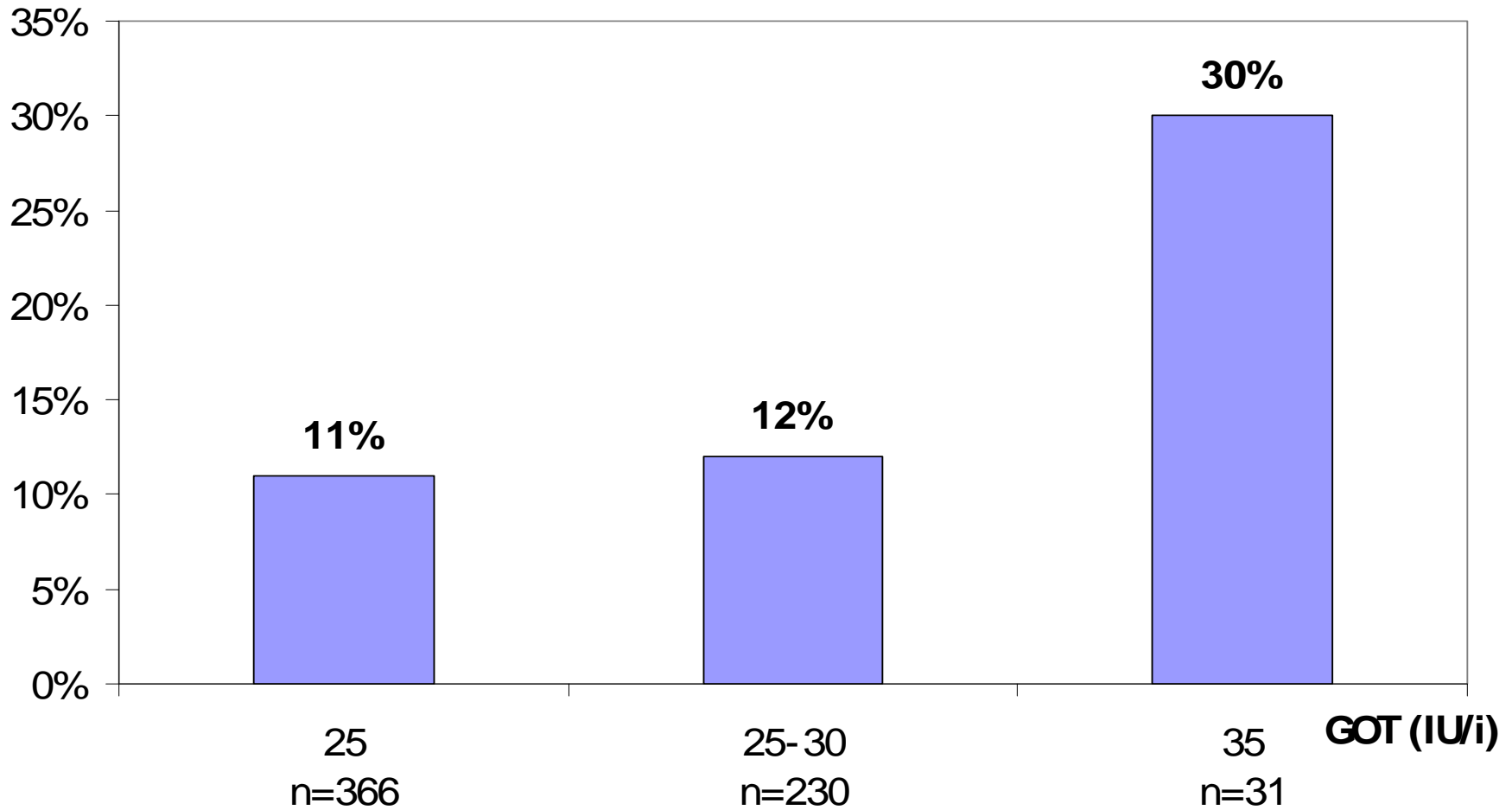


Mögliche „Stoffwechsel-Entgleisungen“ zu Laktationsbeginn durch energetische Unterversorgung.

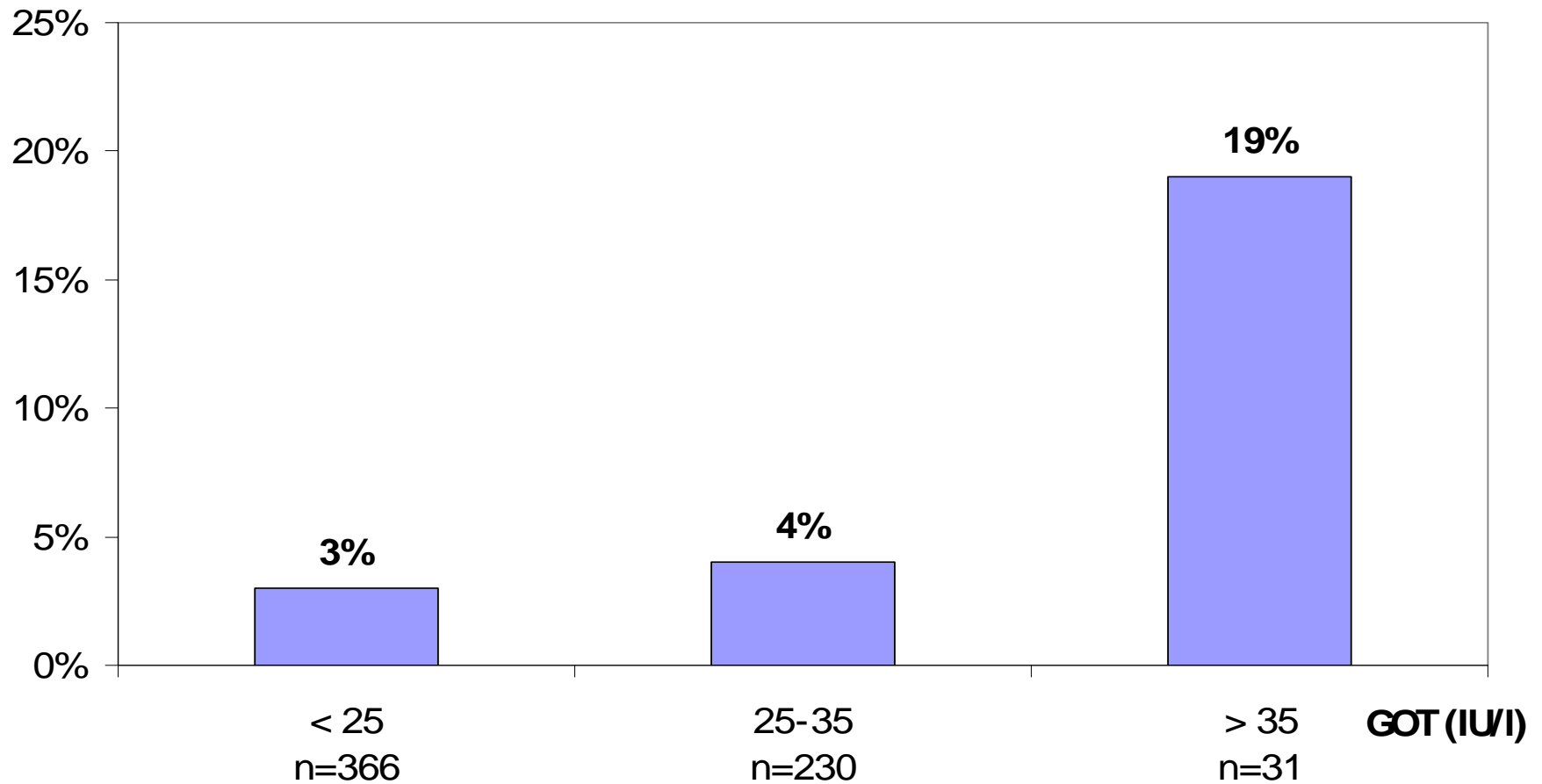
Wie kommt es zu

Lebererkrankungen?

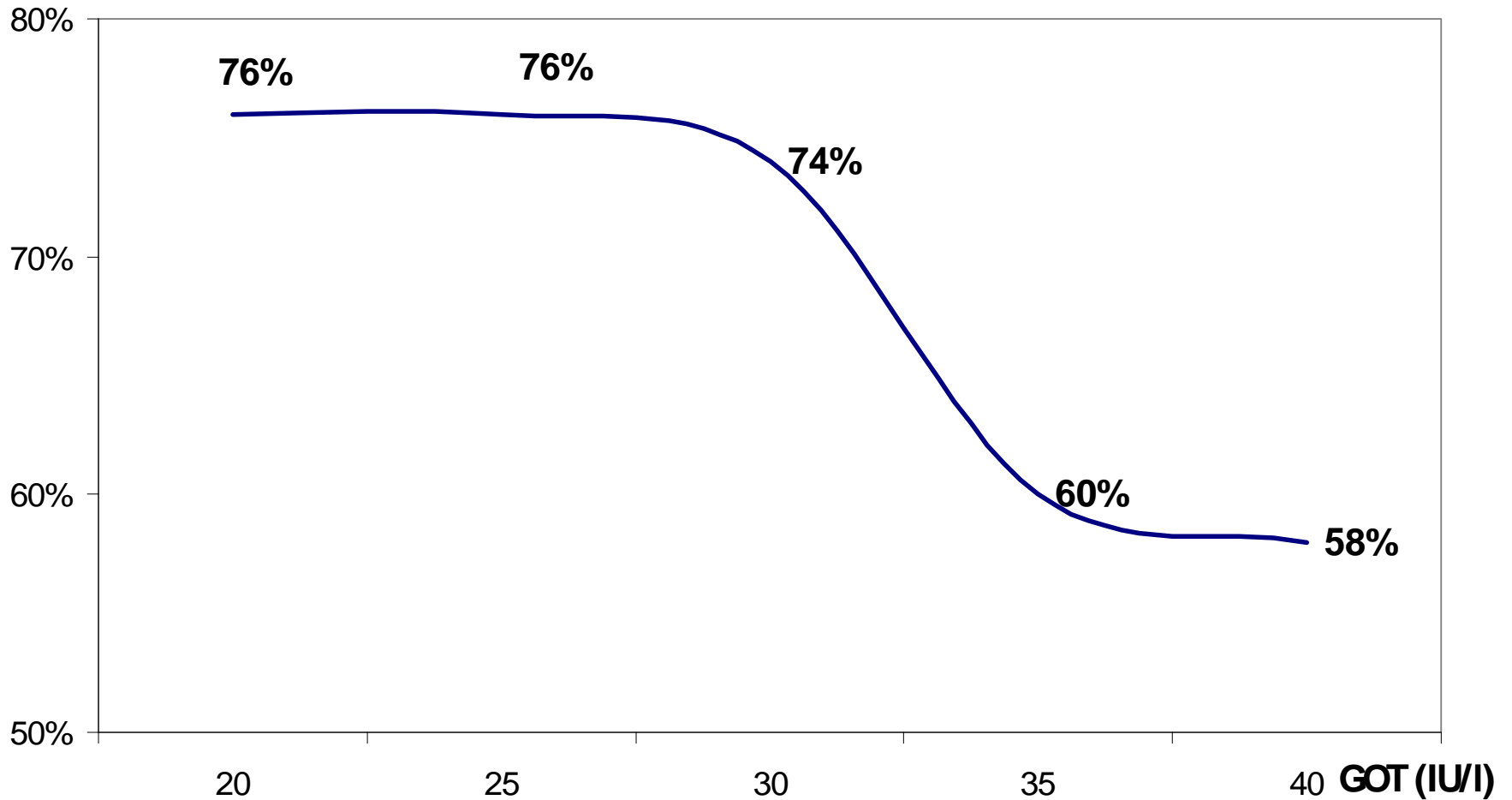
# Fälle mit Retentio



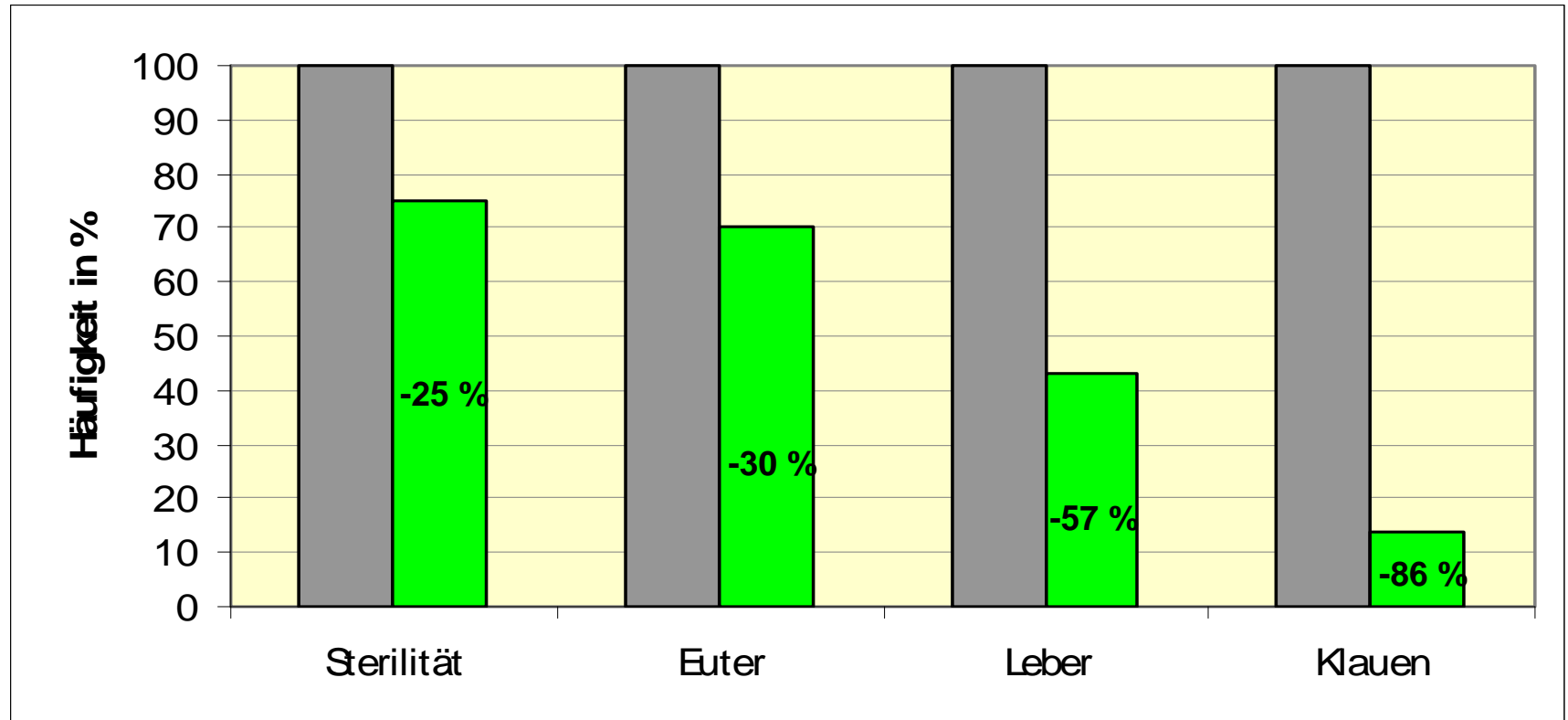
# Fälle mit Gebärparese



# Erstbesamungsergebnis



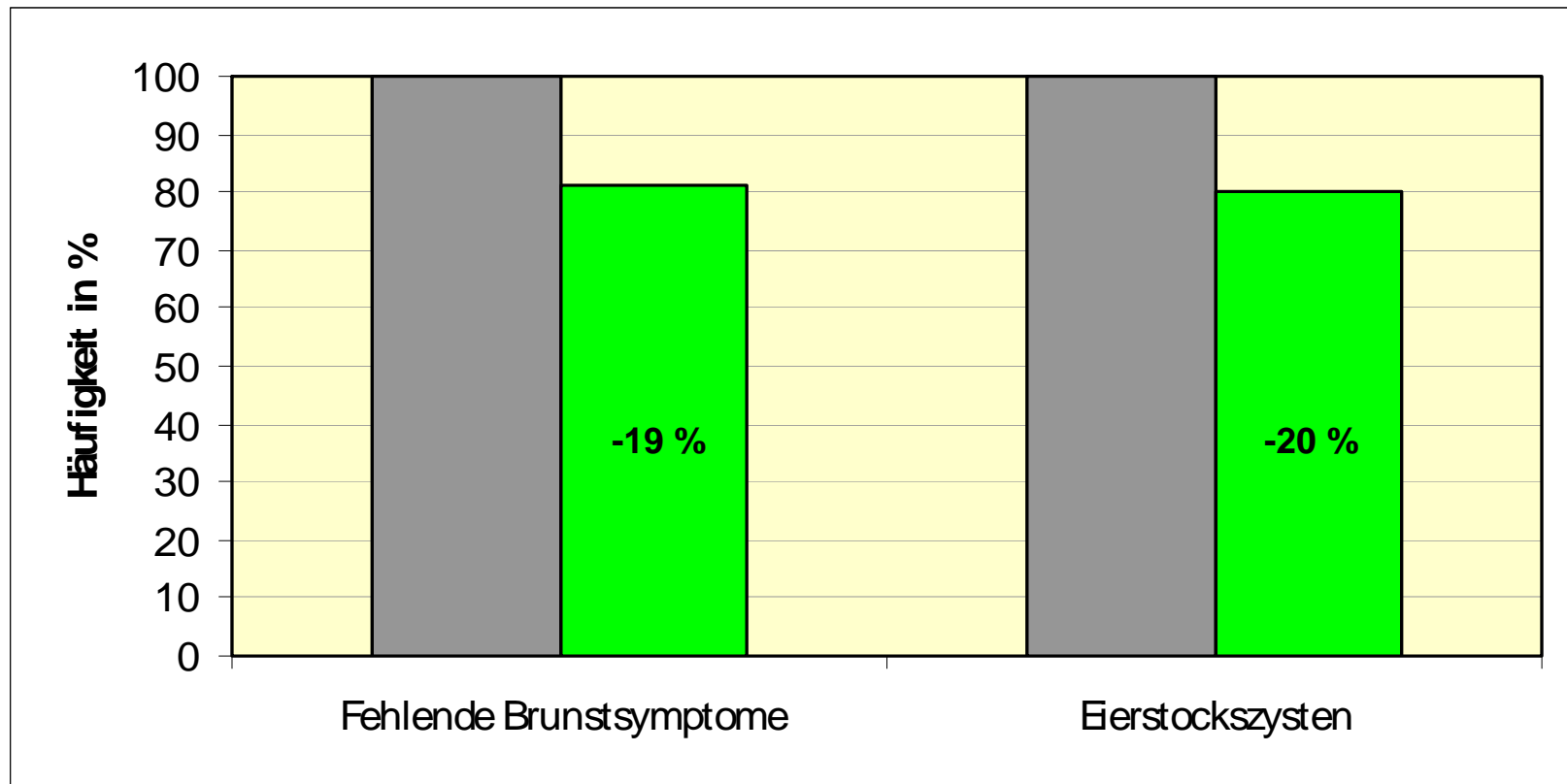
# Abgangsursachen



■ Kontrolle (Identisches Mineralfutter ohne Kräuter) ■ Ursonne

Quelle: Doktorarbeit von Tierarzt Dr. med. vet. Jörg Spranger (1989), „Feldversuch zur Erprobung und Verbesserung einer Heilkräuter-Mineralstoffmischung hinsichtlich Fruchtbarkeit, Gesundheit und Leistung von Milchkühen.“ unter Praxisbedingungen über 18 Monate

# Fruchtbarkeit



 Kontrolle (Identisches Mineralfutter ohne Kräuter)  Ursonne

Quelle: Doktorarbeit von Tierarzt Dr. med. vet. Jörg Spranger (1989), „Feldversuch zur Erprobung und Verbesserung einer Heilkräuter-Mineralstoffmischung hinsichtlich Fruchtbarkeit, Gesundheit und Leistung von Milchkühen.“ unter Praxisbedingungen über 18 Monate

# Haupt-Abgangsursachen für Milchkühe

# Haupt-Abgangsursachen für Milchkühe

- **Fruchtbarkeitsstörungen**
- **Euterprobleme**
- **Leber- / Stoffwechselerkrankungen**
- **Klauenerkrankungen**

# Haupt-Abgangsursachen für Milchkühe

- Fruchtbarkeitsstörungen
- Euterprobleme
- Leber- / Stoffwechselerkrankungen
- Klauenerkrankungen

**# lebensbedrohliche  
Erkrankungen!**

# Haupt-Abgangsursachen für Milchkühe

- Fruchtbarkeitsstörungen
- Euterprobleme
- Leber- / Stoffwechselerkrankungen
- Klauenerkrankungen

**# lebensbedrohliche  
Erkrankungen!**

Ursachen:

zum großen Teil  
Stoffwechselbelastungen

# Haupt-Abgangsursachen für Milchkühe

- Fruchtbarkeitsstörungen
- Euterprobleme
- Leber- / Stoffwechselerkrankungen
- Klauenerkrankungen

**# lebensbedrohliche  
Erkrankungen!**

## Ursachen:

zum großen Teil  
Stoffwechselbelastungen

→ hier können vor allem

Krätterzusätze prophylaktisch und

# RinderZucht Kräuter

= „zur Optimierung der Stoffwechselprozesse“

„Zusatzstoffe“: 90% (900.000 mg/kg)

Kräuter

+ 5 % Grünalgen

# RinderZucht Kräuter

- **Höhere Fruchtbarkeit**
- **Schnellere Erholung nach Erkrankungen oder Stresssituationen**
- **Optimierte Futterverwertung**
- **Bessere Gesundheit**

# RinderZucht Kräuter

- **Höhere Fruchtbarkeit**
- **Schnellere Erholung nach Erkrankungen oder Stresssituationen**
- **Optimierte Futterverwertung**
- **Bessere Gesundheit**

→ **durch Dr. Schaette**  
**Kräuter-Wirkstoffkomplexe!**

# RinderZucht Kräuter

Dr. Schaette

## Kräuter-Wirkstoffkomplexe –

- milchbildungsfördernd (u. a. durch **Fenchel**)
- appetitanregend (u. a. durch **Wermut**)
- Leberstoffwechsel unterstützend  
(u. a. durch

**M... ..**

# RinderZucht Kräuter

**Tiergesundheit =  
Leistungssicherung!**

**Tiergesundheit = wesentlicher  
Faktor für**

**die Wirtschaftlichkeit**

**der**

**(Milch-)Viehhaltung!**





**Schaette**

Stiftung für nachhaltige Agrikultur

## Herzliche Einladung...

zur ganztägigen Tagung der  
**Schaette-Stiftung für nachhaltige Agrikultur**  
21. Mai 2007, Bad Waldsee:

**„Gesunde Nutztiere –  
was sekundäre Pflanzenstoffe leisten  
können“**

Details unter [www.schaette-stiftung.de](http://www.schaette-stiftung.de)